

**RICHARD CHAMBERS**

Unzureichend informierte Entscheider verhindern Energie-Einsparungen in Millionenhöhe, beklagt der Unternehmer Richard Chambers, der auf der *easyFairs Antriebstechnik/Instandhaltung* intelligente und sparsame Lichtsysteme vorstellt.



Richard Chambers

# „KEIN BEWUSSTSEIN FÜR SPARPOTENTIALE“

► Was zu teuer erscheint, lehnen wir erst einmal ab – so oder ähnlich lautet leider noch immer die Devise vieler Entscheidungsträger in der deutschen Industrie. Der Grund: In vielen Unternehmen ist das Bewusstsein für Sparpotentiale schlichtweg nicht vorhanden. Jährlich werden deshalb bundesweit viele Milliarden Euro für Stromkosten zum Fenster hinausgeworfen – und das obwohl vermehrt nachgewiesen wurde, dass bereits mit relativ geringem Aufwand in kurzer Zeit hohe Einsparungen zu erzielen sind.

**ENERGIEKOSTEN** Viele Unternehmer stöhnen schon heute beim Bezahlen der Stromrechnung. Warum warten sie dann aber noch geduldig auf die nächste exorbitante Rechnung und handeln nicht? Eine Unverantwortlichkeit, gerade in der gegenwärtigen Finanzkrise. Man darf gar nicht darüber nachdenken, dass hier Geld zum Fenster hinausgeworfen wird, von dem anderswo Mitarbeiter, die aus finanziellen Gründen die Kündigung erhalten, locker weiter bezahlt werden könnten.

In der Industrie werden durch ein solches Handeln Kostensenkungsmöglichkeiten verschenkt, nach denen man sich sonst die Finger lecken würde. Hier liegen Gewinnmöglichkeiten brach, die sowohl mit hoher Gewissheit und Sicherheit als auch mit geringen Amortisationszeiten zu erreichen wären.

**EINSPAR-POTENTIALE** Normalerweise würde man jemanden, der ein solches Sparpotential nicht nutzt, fristlos entlassen. Doch noch wesentlich schlimmer ist, dass viele Instandhaltungsleiter durchaus die Möglichkeiten zum Sparen und die Etablierung innovativer Techniken betonen, diejenigen jedoch, die die Entscheidungen letzten Endes treffen, ihre Argumente einfach zu ignorieren scheinen. Dabei ließe sich Untersuchungen zufolge bis zu einem Drittel des gegenwärtigen Energieverbrauchs durch einen sorgsameren Umgang mit der Ressource und Investitionen in Anlagen-Optimierung einsparen.

**LICHT-SYSTEME** So hängen allein unter der Decke Energiespar-Potentiale von bis zu 80 Prozent, die mit der Weiterentwicklung der individuell programmierten Beleuchtungsserie *Intelli-Light-AS* jetzt auch in Industrien mit großflächigen Verkaufs-, Lager- und Produktionsstätten erschlossen werden können. Die neuen Lampen sind wahre Sparwunder. In den Gehäusen befinden sich Lichtsensoren und Präsenzmelder. Die Steuerung bringt zum Beispiel nur in die Hallenbereiche Beleuchtung, in denen sich Arbeiter aufhalten, und passt die Leuchtstärke automatisch an den vorgeprogrammieren Lux-Wert an. Je mehr Tageslicht die Sensoren registrieren, desto schwächer leuchten die Lampen oder schalten sich ganz aus.

**SENSOR-OPTIONEN** Das *Intelli-Light-System* sorgt damit immer nur dann für beste Lichtverhältnisse, wenn gutes Licht auch tatsächlich benötigt wird. Das Firmenbudget wird entlastet, die Umweltbilanz verbessert und die Investitionskosten amortisieren sich bei vielen Kunden schon nach zwei Jahren. Im Vergleich zur Metall-Hybrid-Hochintensitätsbeleuchtung heißt das: Stromkosten um die Hälfte gesenkt, dafür 20 Prozent mehr Licht! Dazu die dreifach höhere Lebenserwartung und Wartungskosten, die um zwei Drittel niedriger liegen.

Neue Sensor-Optionen ermöglichen darüber hinaus jetzt auch eine Installationshöhe von bis zu 25 Metern. Somit können auch sehr hohe Hallen problemlos und effizient beleuchtet werden. Zur Angebotspalette gehören auch speziell ausgestattete Sondermodelle, die beispielsweise in der Lebensmittelindustrie zum Einsatz kommen können. ◀ Richard Chambers

◆◆◆ **KONTAKT**

Richard Chambers  
Dahlienweg 14  
85551 Heimstetten  
Tel.: 089/9035638  
Fax: 089/9044541  
rc@richard-chambers.de  
www.richard-chambers.de